



Petition an den Vorstand der Pensionskasse des Staatspersonals Freiburg (PKSPF)

Die ökologische Wende finanzieren, nicht fossile Energien!

Wir fordern den Vorstand der PKSPF auf, weitere Massnahmen für das Klima zu ergreifen.

Die aktuelle Klimakrise bedroht gravierend unsere Lebensbedingungen. In diesem Zusammenhang ist es unzumutbar, dass die PKSPF unsere Renten weiterhin in Öl, Gas und sogar Kohle investiert. Die PKSPF muss in Absprache mit dem Personal und seinen Gewerkschaften neue Massnahmen für das Klima treffen und gleichzeitig das Rentenniveau garantieren. Aus diesem Grund fordern wir die PKSPF auf, folgende Massnahmen zu ergreifen:

1. Bis 2025 Kohle, Öl und Gas aus dem Investitionskatalog auszuschliessen.
2. Bis 2025 10% des Vermögens in erneuerbare Energien zu investieren.
3. Jährlich die Kapitalanlagen der Pensionskasse sowie eine CO2-Bilanz des Immobilienbestands und der Kapitalanlagen zu veröffentlichen.
4. Bis 2025 durch thermische Renovierungen und weitere Energiesparmassnahmen die CO2-Emissionen des Gebäudebestands um mindestens 50% zu reduzieren.

Vorname und Name	Mitglied der PKSPF (Staatsangestellter oder - pensionierter)	Unterstützung (kein Mitglied der Pensionskasse)	E-Mail	Unterschrift
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Bitte bis zum 31. Januar zurücksenden

Alle Blätter, auch die unvollständigen, bitte
möglichst schnell an "SSP / Rue des Alpes 11 /
1701 Fribourg" oder "Syna / Route du Petit-
Moncor 1a/ 1752 Villars-sur-Glâne" zurücksenden.

Petition online teilen!

